

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 29

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. Juli 1913. || Nr. 29 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Kaiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren Paul Diebolden Rickenbach (Schwyz) und Laur. Röger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Masträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Zugern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto-Zulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenklasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident hr. Lehrer J. Deich, St. Gallen; Verbandskassier hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Zur Selbstdisziplin. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — Wanderausstellung gegen den Alkoholismus. — Zur Beachtung für Lehrerinnen. — Zur Neutralität des schweizerischen Lehrerbundes. — Reiseführer. — Von unseren katholischen Lehranstalten. — Schul-Mitteilungen. Literatur. — Inserate.

Zur Selbstdisziplin.

Es erübrigt mir, noch einige Gedanken niederzulegen über die Behandlung der einzelnen Fächer. Am meisten verkannt ist das Lesen. Da wird eben so häufig über Bausch und Bogen gearbeitet als beim Schönschreiben. Die Auffassung, Lesen lerne man schon in der ersten, zum allerwenigsten in der zweiten Klasse, ist allgemein, ist aber trotzdem grundsätzlich falsch. Nicht bloß ist der Lesestoff in den oberen Klassen ein ganz anderer als in den unteren, auch die geistige Verarbeitung muß eine andere sein. Da muß der Stoff in seine Schwierigkeiten zerlegt werden. Der eine unterscheidet vier, der andere sechs Hindernisse, die wir beim Lesen zu überwinden haben. Beide haben recht; nur dürfen dem schwachen und mittelmäßig veranlagten Schüler nicht die Überwindung zweier Schwierigkeiten gleichzeitig auferlegt werden.

Über das Schreiben ausführlich zu werden, würde zu weit